Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Freidenker [1908-1914]**

Band (Jahr): **22 (1914)**

Heft 11

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Königshütte O.-S. Freidenkerverein. Versammlung Sonnabends nach dem 1. und 15. jedes Monats im Restaurant „Bürgergarten" auf der Kattowitzerstr. (früher Haase-Ausschank).

Königshütte O.-S. Verein für Ethische Kultur. Versammlungen und Vorträge jeden Sonnabend nach dem 1. und 15. des Monats im Hotel „Kaiserhof", Kaiserstraße.

Konstanz. Freidenkerverein. Zusammenkunft jeden ersten und dritten Montag im Monat, abends 8 1/2 Uhr, im Hotel Badischer Hof. Adresse Brieffach 2 Konstanz.

Liegnitz. Freirel. Gemeinde. Jeden Dienstag abend Bücherwechsel in der „Gorkauer Bierhalle".

Mainz. Freidenkerverein. Diskussions- u. Vereinsabende 14tägig, gewöhnlich Donnerstags abends 8 1/2 Uhr in den Räumem der Freimaurerloge „Freunde zur Eintracht", Emmeransstraße 43 p diesbezüglich siehe noch jeweil. Inserate in den 3 Mainzer Tageszeitungen.

Mülhausen (Els.). Freidenkerverein. Jeden Mittwoch Vereinsabend.

München. Kartell der freiheitlichen Vereine. Die Sonntagsfeier fällt im Sommer aus.

Saarbrücken. Verein der Freidenker an der Saar. Vereinsversammlung jeden ersten Freitag im Monat, abends 8 1/2 Uhr, in der Bürgerhalle, Saarbrücken I.

Stettin. Vortrag am Sonntag, den 14. Juni, vorm. 10 1/2 Uhr im Börsensaal. P. Rogal.

Ulm a. D. Regelmäßige gemeinschaftliche Diskussionsversammlung der Mitglieder der Freireligiösen Gemeinde, des Monistischen Lesekreises und der Ortsgruppe Ulm-Neu-Ulm des D. M. B. jeden ersten Sonntag im Monat, vormittags 1/2 11 Uhr, im „Allgäuer Hof", Fischergasse.

Wiesbaden. Freidenkerverein. Zusammenkünfte und Bibliothek Dienstags abends, Bleichstraße 5. Jugend-Bibliothek am ersten und dritten Mittwoch jedes Monats 3—5 Uhr.

Würzburg. (Freirel. Gemeinde. E. V.) Jeden zweiten Mittwoch im Monat abends 8 Uhr: Gemeinde-Versammlung im Vereinslokal, Restaurant zum „Falstaff" (Nebenzimmer) Semmelstraße 46. Separat-Eingang.

Zittau. Freidenkerverein. Jeden vierten Dienstag im Monat Zusammenkunft in Held's Promenaden-Terrasse.

Zittau. Freirel. Gemeinde. Jeden zweiten Dienstag im Monat Vortrags-, Diskussions- und Bibliothek-Abend in Held's Promenaden-Terrasse.

* * *

Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund.

Aarau. Freidenkerverein. Vereinslokal: Hotel Krone, 1. Stock.

Bern. Freidenkerverein. Präsident: C. Ackert, Thunstraße 86.

St. Gallen. Freidenkerverein. Diskussions- und Vereinsabende jeden ersten Dienstag im Monat, abends 8 1/4 Uhr, im Restaurant „Färberhof". Alle Korrespondenzen sind an Franz Schulz, St. Fiden, zu richten.

Zürich. Freidenkerverein. Alle Korrespondenzen sind an Postfach 18251, Seidengasse, Zürich I, zu richten. Kassier: Friedr. Lemke, Brunngasse 17, Zürich I.

Arbon, Basel, Baden, Biel, Diessenhofen, Luzern, Rorschach, Schaffhausen, Winterthur. Freidenkervereine. Sämtliche Korrespondenzen betr. eine dieser Sektionen sind zur Weiterbeförderung an die Geschäftsstelle des Deutsch-Schweiz. Freidenkerbundes in Zürich zu senden.

*

Westschweizerischer Freidenkerbund: Vorort Lausanne. Präsident: Prof. Dr. L. Neomond, Morges.

Società Liberi Pensatori Ticinesi. Vorort Chiasso. Sekretär: Advokat G. Piadeni, Chiasso.

Interkantonale Federation der schweizerischen Freidenkervereine. Generalsekretär: Dr. Otto Karmin, 11, Avenue des Arpillières, Genève-Chêne.

Kartell freigesinnter Vereinigungen der Schweiz. (Angeschlossen: Deutsch-Schweiz.-Freidenkerbund; Monistengruppe Zürich; Landesloge für Ethik und Kultur; Vereinigung Konfessionsloser für ethische Kultur, Basel; Freimaurerloge „Zur Aufgehenden Sonne"). Präsident: Prof. Dr. Ferd. Vetter, Bern.

Verein zur Errichtung einer Walderholungsstätte für Konfessionslose (E. V.), Sitz München

sucht auf sein ca. 4 Tagwerk großes Grundstück, welches zum Teil mit Hochwald bepflanzt ist, **ein Kapital von Mk. 6000.— zu 4 1/2 % Zins auf 1. Hypothek.**

Der freie Platz ist bereits umzäunt, die Straßen sind angelegt und eine Unterkunftshütte ist im Entstehen begriffen.

Rückzahlung des Kapitals nach Uebereinkunft, event. durch Amortisation.

Näheres durch den 1. Vorsitzenden **Max Amberger, München,** Frühlingstr. 3.

Hochaktuelle Neuerscheinung.

Der Gotteslästerungsprozeß wider Friedrich den Großen.

Prozeßbericht von Otto Lehmann-Rußbüldt

Sekretär des Komitee's „Konfessionslos".

Mit dem Gutachten des Grafen Paul von Hoensbroech über den Gott des Nicäischen Konzils.

Preis 50 Pfg.

Vereine erhalten bei Mehrbezug Rabatt.

Frankfurt a. M. 1914. Neuer Frankfurter Verlag, G. m. b. H.

Erhältlich durch die Geschäftsstelle München.

Jeder Freidenker muß Käufer dieser Broschüre sein.

:: In Massen muß dieselbe verbreitet werden. ::

„Freie Jugend"

Der neueste Band:

Konrad Deubler ist erschienen.

Die bisher erschienenen Bände

2. „Schiller und Goethe"	11. „Abenteurer"
3. „Charakterstärke"	12. „Tolstoi"
4. „Eroberung des Himmels"	13. „Völkerfrühling"
5. „Wunder und Märchen"	14. „Aus eigener Kraft"
6. „Helden"	15. „Lessing"
7. „Kämpfe"	16. „Krieg und Frieden"
8. „Treue"	17. „Werktätigkeit"
9. „Himmel und Erde"	18. „Unsere Lieben"
10. „Amerika"	19. „Kinder des Volkes"

kosten für Bundesmitglieder pro Band 65 Pfg., 80 Cts., 5 Bände Mk. 3,—, Frs. 3,75, bei Mehrbezug Rabatt.

Bundesfreunde lasset Euch die Verbreitung der „Freien Jugend" angelegen sein.

Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes München 2 NW. 18 und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes Zürich.

Gesinnungsgenossen, welche die Schweiz besuchen, empfehle ich mein vollständig renoviertes Haus in romantischer Lage 800 m ü. M. mit prächtigem Ausblick auf See u. Gebirge. Reichliche Küche und wohlbestellter Keller. Pensionspreis inklusive Zimmer von Mark 4.— an.

Gefl. Prospekte versendet

Parkhôtel u. Pension National

Krattingen b. Spiez am Thunersee (Schw.)

Werbeblätter

zur Gewinnung neuer Abonnenten werden an Mitglieder auf Wunsch in beliebiger Anzahl **kostenlos** zugesandt von der **Geschäftsstelle München 2 NW. 18.**

Bundesfreunde! Werbet neue Mitglieder!

Freidenker-Vereine

wollen sich wegen des Druckes von Broschüren, Flugschriften, Statuten, Jahres- und Rechnungs-Berichten, Programmen, Gesang- u. Liederbüchern usw. vertrauensvoll an uns wenden. Unser Renommé bürgt ihnen dafür, daß sie erstklassige Arbeiten zu niedrigen Preisen erhalten.

Oskar Hensel

Buchdruckerei

Gottesberg i. Schlesien.

„Der Freidenker“
und der
„Freidenker-Kalender“
werden auf der großen
Fachzeitschriftenschau
der buchgewerblichen Weltausstellung Leipzig 1914
vertreten sein.

Ernst Haeckels letztes Bildnis

— der greise Gelehrte wird hinfort keinem Künstler mehr sitzen — ist von Kunstmaler **Ph. Bohle** geschaffen worden. Die vortrefflich gelungene, **lebensgroße, farbige** Reproduktion mit Haeckels Namenszug kann direkt vom Künstler bezogen werden. Adresse **Ph. Bohle, Eisenach, Burgstr. 6,** Preis Mk. 10,—. Freireligiösen Gemeinden die das Kunstblatt zum Schmuck ihrer Hallen wünschen, wird dasselbe **bedeutend billiger** zur Verfügung gestellt. Desgleichen tritt eine Preisermäßigung bei Bestellung mehrerer Exemplare ein.

Vorzüglich für Geschenkzwecke geeignet!

Zahlreiche anerkennende Urteile von namhaften Haeckelverehrern, Künstlern u. Kritikern. **Das Bild wird auch gerne zur Ansicht gesandt.**

Rechnungs-Abschluß per 15. Mai 1914.

Soll

	Mk.	Pf.
An Saldo-Abschluß v. 1. Juli 1913	75	32
Mitgliederbeitragskonto	3697	75
Broschürenkonto	977	02
Zeitungskonto	4444	53
Inseraten- und Beilagenkonto	114	47
Bundesabzeichenkonto	69	58
Vereine-Beitragskonto	879	40
Giordano Bruno Fond Konto	154	80
Kalenderkonto	456	55
Kongreßkonto	165	02
Zinsenbeitragskonto	40	—
Giordano Bruno Fond Bank-Konto	252	19
Summa:	Mk. 11 326	63

Haben

	Mk.	Pf.
Broschürenkonto	607	—
Zeitungskonto	4385	63
Bundesabzeichenkonto	55	—
Giordano Bruno Fond Konto	245	—
Kalenderkonto	1386	38
Unkostenkonto	1097	03
Propagandakonto	80	—
Honorarkonto	271	—
Postscheckkonto	39	13
Gehaltskonto	1685	—
Mietekonto	250	—
Inventarkonto	5	—
Kassenbestand	1220	46
Summa:	Mk. 11 326	63

Bilanz per 15. Mai 1914.

Soll

An Kassenbestand				1220,46
Giordano Bruno Fond Bankkonto inkl. Zinsen				98,85
Bankkonto inkl. Zinsen				556,70
Inventarkonto	Mk. 346,20	Abschreibung	10 %	
	„ 34,62			311,58
Drucksachen, Broschüren	Mk. 988,34			
	„ 98,83	Dto.	10 %	889,51
Kalender	Mk. 250,—			
	„ 25,—	Dto.	10 %	225,—
Bundesabzeichen				70,45
Guthaben an Vereine	Mk. 3749,53			
„ „ Mitglieder	„ 1314,02			
	Mk. 5063,55			
Abschreibung 10 %	„ 506,35			4557,20
Depot bei der Schlesischen Landschafts-Bank, Breslau				
La. Nr. 1425 4 % Münchner Stadtanleihe				5000,—
La. Nr. 388, 390 2 × Mk. 2000,— Mannheimer Stadtanleihe				4000,—
La. Nr. 883, 1782 2 × Mk. 500,— Mannheimer Stadtanleihe				1000,—
Stiftung W. A. Securius, Wiesbaden				4000,—
4 % Rumänische Staatsanleihe				
Nr. 133572 Lei. 1000,—				
Nr. 116559 Lei. 1000,—				
Nr. 116561 Lei. 1000,—				2500,—
				Mk. 24429,75

Haben

Bundesvermögen	Mk. 20510,58
Per Saldo Oskar Hensel, Gottesberg	„ 3919,17
	Mk. 24429,75

Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes München 2 NW. 18. J. Peter Schmal.

Die genaue Revision hat ergeben, daß die Bücher ordentlich geführt werden und der Kassabestand stimmt.

München, 20. Mai 1914 gez. N. Flichter. Ernst Fröhlich.

Die Halbmonatsschrift **„Der Freidenker“** wird jedem Mitgliede des Deutschen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 4.— Mk.) und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 5.— Fr.) unentgeltlich zugesandt. Direkte Zusendung nach dem Ausland 6.40 Mk. Aufnahmen neuer Bundesmitglieder, wie andere Bundesgeschäfte, ferner Expeditions-Angelegenheiten und Inserate erledigt für **Deutschland** die Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes in München 2 NW. 18 **Postscheckkonto 1919),** für die **Schweiz** die Geschäftsstelle des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes in Zürich **(Postscheckkonto 2578).** Für den **Buchhandel** beziehbar in Deutschland durch L. Fernau, Leipzig; in der Schweiz durch die Grütlibuchhandlung, Zürich.

Verantwortliche Redakteure: In Deutschland: **Dr. Bruno Wille** in Friedrichshagen (Berlin); in der Schweiz: **P. F. Bonnet** in Zürich VII; für die Rubriken unter „Freidenker-Bewegung“: **E. Vogtherr,** Dresden A. 34. — Verantwortlich für alle von der Geschäftsstelle des D. F. B. ausgehenden Veröffentlichungen: J. Peter Schmal, München; des D.-S. F. B.: Das Zentralkomitee.

Eigentümer des „Freidenkers“ ist der „Deutsche Freidenkerbund“. Mit dem **Verlage** beauftragt: für Deutschland J. Peter Schmal, München; für die Schweiz Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund, Zürich.

Druck von Oskar Hensel in Gottesberg (Schlesien).